

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 47

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die schweiz.
Meisterchaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthändler und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XV.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts per 1spaltige Zeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 17. Februar 1900.

Wochenspruch: Was erhält uns frisch und jung?
Arbeit und Erinnerung.

Verbandswesen.

**Schweizerischer Heizer- und
Maschinisten-Verband.** Die
Sektion Zürich des Verban-
des schweiz. Heizer und Ma-
schinisten feierte am 3. Februar
in Hotel Pfauen in Hot-
tingen ihren zwanzigjährigen Bestand. Die Sektion
Zürich zählt 225 Mitglieder. Ihre Sektions-Kranken-
kasse hat während dieser Zeit an erkrankte Mitglieder
im ganzen 15,385 Fr. ausbezahlt. Verstorben sind aus
der Sektion 40 Mitglieder. Der Gesamtverband
zählt in 22 Sektionen über 1300 Mitglieder. Seit dem
Bestande des Centralverbandes 1882 wurden aus der
centralisirten Sterbekasse an die Hinterlassenen
von 112 verstorbenen Mitgliedern die Summe von
61,180 Fr. ausbezahlt.

Bekanntlich ist neben dieser gegenseitigen Unterstüt-
zung der Hauptzweck des Verbandes die berufliche Aus-
bildung die Hauptsache. Diese geschieht durch Vorträge,
Kurse, Besuche von Anlagen, sowie Fachliteratur u. s.
w. Mit dem Verband der Dampfkesselbesitzer steht der
Verein auf gutem Fuße.

Nach dem Jahresbericht des schweizerischen Werkmei-
sterverbandes weist dieser Verein auf Ende Dezember 1899
2665 Mitglieder auf, was für das abgelaufene Jahr
eine Zunahme von 279 Mitgliedern ausmacht. Im Jahre

1899 bezahlte die Verbandskasse an die Hinterlassenen
von 19 verstorbenen Vereinsmitgliedern eine Sterbe-
summe von Fr. 12,500 und seit der Gründung des Ver-
bandes (1893) bei 80 Todesfällen eine Summe von
Fr. 38,800. Das Vereinsvermögen ist durch eine letzt-
jährige außerordentliche Vermehrung von Fr. 20,000
auf Fr. 64,000 angewachsen.

Ostschweizerische Glasermeister-Verbindung. Durch
ein Initiativkomitee wird die Bildung einer Vereinigung
der Glasermeister aus dem Gebiete von Glarus bis Chur
und Rorschach angestrebt zum Zwecke der Aufstellung
eines verbindlichen Preistarifes.

In Bruntrut hat sich ein Gewerbeverein gebildet,
hauptsächlich aus Bauhandwerksmeistern be-
stehend, die sich gegen eine schädigende Konkurrenz
schützen wollen und u. a. auch die Errichtung einer
permanenten Verkaufshalle beabsichtigen. Bereits sind
40 Mitglieder beigetreten.

Neuester Drehstahlhalter.

Schweiz. Patent und Schweiz. Erfindung.

Einen wirklich praktischen „Vertikal“ und „Horizon-
tal“ Drehstahlhalter ist von einem ganz echten und her-
vorragenden schweiz. Meister in der Maschinen-Branche
erfunden und in allen Industriestaaten patentirt worden.
Derfelbe ist berechtigt, unter allen bisher gebrachten
Systemen in jeder Beziehung den ersten Platz einzunehmen.

Obiger Stahlhalter, fabrizirt von Hrn. R u d. R ö-
t h e l i, mech. Werkstätte in Olten ist der Einzige, mit